Posaunenchor St. Matthäus siegt beim Bayerischen Orchesterwettbewerb 2019 in München

Am 15. und 16. 11. fand in München der Bayerische Orchesterwettbewerb 2019 statt. Der Wettbewerb hat die Aufgabe, durch Leistungsvergleich die Qualität des Musizierens bayerischer Laienorchester darzustellen und dient als Qualifikation zum Deutschen Orchesterwettbewerb.

Seit 2015 gibt es hierbei für Posaunenchöre eine eigene Kategorie.

Nach dem Jubiläumskonzert 2018 zum 60-jährigen Geburtstag des Posaunenchor St. Matthäus suchte Chorleiter Klaus Ixmeier eine Herausforderung für seinen Chor. Da kam die Ausschreibung zum Bayerischen Orchesterwettbewerb wie gerufen. 15 hochmotivierte Bläser des Chores sagten spontan ja zu dieser Aufgabe, und die Vorbereitung konnte beginnen.

Ixmeier stellte seine Bläserinnen und Bläser vor eine besondere Aufgabe, da er das Pflichtstück für den Deutschen Orchester Wettbewerb in das Programm des Chores für den Bayerischen Orchesterwettbewerb mit aufnahm - ein eigens für diesen Anlass komponiertes „Divertimento“ in vier Sätzen von Stefan Mey, das sich aus Anlass des Beethovenjahrs 2020, an dessen Kompositionen anlehnt. Weitere Stücke, die der Posaunenchor St. Matthäus vorbereitete, waren „What sweeter music“, ein Chorwerk von John Rutter sowie ein Preludio in drei Sätzen von Traugott Fünfgeld.

Nach einem halben Jahr intensiver Probenarbeit fuhren die Bläserinnen und Bläser voller Aufregung nach München, um sich dort im Gebäude des Bayerischen Rundfunks in ihrer Kategorie mit anderen Posaunenchören zu messen.

Aller Nervosität zum Trotz konnte der Posaunenchor St. Matthäus bei seinem Auftritt sehr viel von dem Geübten abrufen und überzeugte durch einen harmonischen Klangkörper.

Er erreichte bei seiner ersten Teilnahme auf Anhieb den ersten Platz.

Nun beginnt die Vorbereitung für den Posaunenchor St. Matthäus auf den Deutschen Orchesterwettbewerb 2020 in Bonn.

Viel Erfolg!